



Gamay

1. Platz

**Cave du Paradou SA,
Nax (VS)**

Gamay 2019, AOC Valais

Sehr charaktervoller Gamay mit Aromen von roten Beeren, aber auch Lakritze, dazu florale, würzige und mineralisch erdige Noten. Im Gaumen ausgewogen, mit ansprechender Fruchtfülle, einer klaren, geradlinigen Struktur und angepasster, saftiger Säure.

2020 bis 2023.

www.caveduparadou.ch

2. Platz

**Domaine des Combes,
Begnins (VD)**

**Gamay Luins 2019,
AOC La Côte**

Sehr expressive, verführerische Aromatik mit Waldbeeren, aber auch Veilchen und edlen Würznoten, dazu Pfeffer und mineralische Noten. Im Gaumen noch sehr jugendlich und temperamentvoll, mit kernigem Tannin und guter Säure.

2020 bis 2025.

www.rsordet.ch

3. Platz

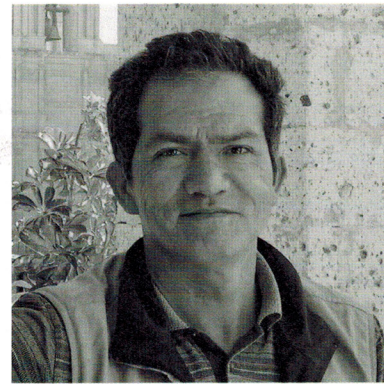
**Cave des Promesses Sarl,
Conthey (VS)**

**Gamay – Promesse de Con-
vivialité 2019, AOC Valais**

Überaus typischer Gamay mit Aromen von roten Beeren, dazu florale Noten und würzige Aspekte. Im Gaumen charaktervoll, mit präntem Gerbstoff und einer tragenden Säure.

Dieser lebendige Cru ist ein idealer Essensbegleiter.

2020 bis 2024.
www.cavedepromesses.ch



Augusto Magallanes

Trinkwein mit Grip und Klasse

**Cave du Paradou
Nax (VS)**

Der ausgezeichnete Gamay, der diese von der Westschweiz dominierte Kategorie des nationalen Wettbewerbs gewinnt, stammt von einem aussergewöhnlichen Weingut. Die überwiegende Mehrheit der Reben der Cave du Paradou befindet sich nämlich an den steilen Hängen von Nax und Vernamiège am Eingang des Val d'Hérens. Etwa 30 Rebsorten werden auf sonnenexponierten Parzellen angebaut, die auf eine Höhe von fast 1000 Metern hinaufreichen. Gamay, Fendant, Heida oder Cornalin sind hier gut vertreten, aber es gibt auch Sorten wie Divona, Divico oder Cabernet Dorsa. Diese Vielfalt überrascht nicht, denn einer der Partner ist Jean-Laurent Spring, Wissenschaftler von Agroscope, die an der Spitze der Forschung zu resistenten Rebsorten steht. Seit einem Vierteljahrhundert ist dieser mit Augusto Magallanes verbunden. Der Peruaner, der in die Schweiz kam, um Wirtschaft zu studieren, und sich dann in die Schweizer Weinberge verliebte, hat gezeigt, dass er sich an sein gewähltes Terroir anpassen kann, denn in 25 Jahren haben seine Weine mehr als hundert Medaillen bei lokalen, nationalen und internationalen Wettbewerben gewonnen.

www.caveduparadou.ch